

gartin, dy zcu Bernbruch zcu deme dorfe gehort habin unde zcu der vyweyde geslayn sÿn, unde unsin teyl an der Patchow unde an dem akkir hy dyssyt deme gerichte geleyen. Waz des ist, waz wir rechtis doran gehat habin, des voreye wir uns nu unde ummerme, also daz wir unde alle unse erbin myt unsin nochkomelingin nu noch nymmyrme keyne rede dorumme gehabin sullin, noch keyne ansproche. Daz dese vorgeschrebene rede 5 stete unde gancz sal gehaldin werdin von uns unde von alle unsin nochkomelyngin, des habe wir unser yngesegil an desin bryf lossin hengin zcu eyne bekentnusse. Gegebin noch gotis geburt dryezenhundert jar unde dornoch yn dem eyn unde sechzegistin jare an sente Mathias tage des heilegin zewelfbötin. Dirre rede sint gezeuk Bartusch von Geylnow, Hannus von Gerlachs Dorf<sup>a)</sup> burgermeister, Sydil, Nickil Smyt, Henczil 10 Arnoldis, Henczil Becherer, Kuncze Stenter, rathlute zcu den gezcÿtin, unde andirre berderbin lute gnuk.

## 27.

*Der Rath zu Kamenz bekennt, daß Frau Kunne, Witwe des Heinrich Kost, 20 Scheffel Korn jährlich von ihren Aeckern und eine Braupfanne dem von ihr gestifteten Seelhause als Seelgeräth 15 gewidmet hat.*

1362 Jan. 22.

*Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 54. Das S. in grünem Wachs an Pergamentstreifen (Figur III).*

Ich Nyckil Went burgermeystir, Hannus von Gerlachs Dorf<sup>a)</sup>, Henczil Becherer, Opecz Kursener, Heynich Beyger, Henczil Arnolt, Vriczce || Geylnow, Kuncze Stenter, Nyckil Goricz, Kuncze Prascow, Mychil Rammenow, Nyckil Zconeke, Hannus Rudeger, 20 rotlute zcu dem || mol zcu Kamencz, bekennyn —, daz dy erber vrowe Cunne, dy Heynrich Kostis eliche husvrowe ist gewest, deme got gnade, vor uns ist gewest myt gütir vernunft und wol gesunt yn unsim vollin rote und hot gewedemit und gegeben zewenczk scheffil kornis, alle jor zcu gebin und zcu leystin, uf irre verristin halbin hubin acht scheffil und uf irre nestin halbin hubin eyn maldir, yn daz zelhús, daz dy vor- 25 genante vrowe Cunne gestift und gebuwit hot, myt unsim willin und gunst zcu eyne ewegin zelgerete ires elichin wirtis und ir und alle den erin zue troste, alzo daz dy vrogenante vrowe Cunne des husis und des akkirs myt dem vrogenanten korne sal gewaldik syn und ÿn gewerin habin, dy wyle ze lebit, yn daz zelhus arme lute zcu nemyn, welche ir dorÿn behegelich sint. Dorobir wenne got ober dy vrogenante vrowe Cunne gebut, 30 so sulle wir vrogenanten burgermeister und rotlute myt alle unsin nochkomelingin dezselbin husis und getreydis gewalt habin, domete zcu tûne, alz vorgeschrebin stet. Ouch eyne brüpfanne sal noch der vrogenanten vrowin tode zcu deme vrogenanten zelhuse blyben eweclich, dy wyle dy wert, alzo daz dy armen lute den genys und nucz davon hebin sullin, waz des ist. Were ouch, ap sich ymant ÿn daz vrogenante zelhus und yn 35 daz getreyde ader an dy brupfanne ich werrin wolde, alzo daz daz gehindert wrde, so

26. a) Gerlachs d.

27. a) Gerlachs d.